

Schrecklicher Unfall auf der A9: Zwei Verletzte, Rettungseinsatz läuft!

Am 12.07.2025 kam es auf der A9 bei Leipzig zu einem schweren Verkehrsunfall mit zwei Verletzten, darunter ein Kind. Rettungskräfte sind im Einsatz.



Leipzig, Deutschland - Am Samstagmorgen, den 12. Juli 2025, ereignete sich ein schwerer Verkehrsunfall auf der Autobahn A9 in Richtung Leipzig. Die Straße war nach dem Vorfall zwischen Niemegk und Klein Marzehns (Potsdam-Mittelmark) voll gesperrt. Der Unfall, bei dem ein Pkw mit einem Lkw kollidierte, wurde um etwa 7:45 Uhr gemeldet. Bisher wurden zwei Verletzte, darunter ein Kind, registriert. Die Rettungskräfte sind weiterhin im Einsatz, um die Situation zu bewältigen, wie **rbb24** berichtet.

Die Anfahrt der Rettungskräfte verlief zügig. Eingesetzt wurden Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienst und ein Rettungshubschrauber, um die Verletzten schnellstmöglich zu

versorgen und die Unfallstelle abzusichern. Der Verkehr in Richtung Leipzig musste während des Rettungseinsatzes und der anschließenden Unfallaufnahme umgeleitet werden, was zu erheblichen Verzögerungen führte.

Rettungseinsatz und Umleitung

Die umfangreiche Mobilisierung von Rettungskräften verdeutlicht die Dringlichkeit der Situation. Die Feuerwehr war nicht nur für die medizinische Hilfe zuständig, sondern sorgte auch für die Brandvorsorge und die fachgerechte Absicherung der Unfallstelle. Da es sich um einen schweren Unfall handelte, ist davon auszugehen, dass weitere Informationen über die genauen Umstände der Kollision und die Schwere der Verletzungen in den kommenden Stunden veröffentlicht werden.

Bereits in der Vergangenheit gab es ähnliche Situationen, die das Ausmaß und die Risiken von Verkehrsunfällen in Deutschland verdeutlichen. So zum Beispiel bei einem schweren Unfall im Oktober 2022 in Hattingen, wo eine 55-jährige Frau trotz Rotlicht in einen Kreuzungsbereich fuhr und daraufhin mit einem anderen Fahrzeug kollidierte. Dort waren ebenfalls Rettungskräfte schnell vor Ort, und die betroffene Fahrerin wurde von der Feuerwehr befreit und schwer verletzt ins Krankenhaus gebracht, während die anderen Insassen der beiden Fahrzeuge zum Glück leicht oder gar nicht verletzt wurden, so der Bericht von **Ruhrkanal**.

Die Einsatzkräfte in Potsdam-Mittelmark stehen nun vor der Herausforderung, die Unfallursache zu klären und die Straßenverhältnisse wiederherzustellen. Die Polizei hat bereits mit der Unfallaufnahme begonnen und wird die genauen Umstände der Kollision ermitteln. Die Sperrung könnte sich aus diesen Gründen über längere Zeit hinziehen, was den Verkehr in der Region weiter beeinträchtigen könnte.

Details	
Ort	Leipzig, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.rbb24.de• ruhrkanal.news

Besuchen Sie uns auf: mein-leipzig.net